

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2017/2018
vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018

advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA
Grunewaldstr. 22
12165 Berlin
Deutschland



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Nachrichtlicher Teil.....	7
Anhang.....	9
Rechtliche Verhältnisse / Geschäftsgegenstand / Entwicklung	9
Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	10
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
Erläuterungen zur Bilanz	12
Erläuterungen zur Gewinn- & Verlustrechnung.....	16
Sonstige Angaben	18
Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften	19
Ergebnisverwendung.....	20
Lagebericht	21
Bericht des Aufsichtsrates	26

Bilanz

zum 30. September 2018

AKTIVA

	Anhang	30.09.2018	30.09.2017
		<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1	<u>1.358.062,40</u>	<u>1.422.096,78</u>
		1.358.062,40	<u>1.442.096,78</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	3.095,00	11.900,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	147.538,60	73.388,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4	<u>536.053,05</u>	<u>1.292.683,40</u>
		686.686,65	<u>1.377.971,81</u>
II. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5	720,00	47.164,65
2. Sonstige Wertpapiere	6	<u>75.000,00</u>	<u>2.800,00</u>
		75.720,00	<u>49.964,65</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
	7	66.100,56	10.386,09
		<u>2.186.569,61</u>	<u>2.860.419,33</u>

Bilanz

zum 30. September 2018

PASSIVA

	Anhang	30.09.2018	30.09.2017
		EURO	EURO
A. Eigenkapital	8		
I. Gezeichnetes Kapital		3.283.500,00	3.283.500,00
II. Kapitalrücklage		2.708.616,83	2.708.616,83
III. Verlustvortrag		-4.024.779,44	-3.810.590,18
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-100.316,36	-214.189,26
<i>Buchmäßiges Eigenkapital</i>		<u>1.867.021,03</u>	<u>1.967.337,39</u>
<i>Buchwert je Aktie</i>		0,57	0,60
 B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	87.851,53	83.806,83
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10	34.814,00	326.354,20
3. Sonstige Verbindlichkeiten	11	196.550,55	477.940,38
4. Umsatzsteuerverbindlichkeiten		<u>332,50</u>	<u>4.980,53</u>
		319.548,58	893.081,94
		<u>2.186.569,61</u>	<u>2.860.419,33</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017/2018

	Anhang	2017/2018	2016/2017
		EURO	EURO
Umsatzerlöse	12	1.674.164,72	503.575,34
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
		1.674.164,72	503.575,34
Betriebliche Leistung		1.674.164,72	503.575,34
Sonstige betriebliche Erträge	13	193.148,13	10.093,34
Gesamtleistung		1.867.312,85	513.668,68
Materialaufwand	14	-942.961,16	-209.949,48
Personalaufwand	15	-136.676,57	-134.833,45
Abschreibungen / Forderungsverluste	16	-153.384,28	-16.342,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	-712.390,11	-357.029,58
Gesamtaufwand		-1.945.412,12	-718.155,17
Betriebsergebnis		-78.099,27	-204.486,49
Ergebnis aus Finanzanlagen		0,00	0,00
Zinsergebnis	18	2.782,91	-9.700,77
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	19	-25.000,00	-2,00
		-22.217,09	-9.702,77
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-100.316,36	-214.189,26
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
Sonstige Steuern		0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-100.316,36	-214.189,26
Einstellung in Gewinnrücklagen		0,00	0,00
Verlustvortrag		-4.024.779,44	-3.810.590,18
Bilanzverlust		-4.125.095,80	-4.024.779,44

Nachrichtlicher Teil I (handelsrechtliches Ergebnis)

Verlustvortrag	-4.024.779,44
Verlustausgleich gem. § 150 Abs. 4 Nr. 2 AktG	0,00
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00
<i>Jahresfehlbetrag</i>	-100.316,36
Eigenkapital	5.992.116,83
Buchmäßiges Eigenkapital	1.867.021,03

Nachrichtlicher Teil II (steuerrechtliches Ergebnis)*

<i>Körperschaftsteuerlicher Gewinn 2018</i>	7.825,00
Korrigierter Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer 31.12.2016*	-12.298.443,00
Verbleibender Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer 31.12.2017	-12.449.920,00
Verbleibender Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer 31.12.2018	-12.442.095,00
<i>Gewerbsteuerlicher Ertrag 2018</i>	7.825,00
Korrigierter Gewerbeverluster 31.12.2016*	-4.744.311,00
Vortragsfähiger Gewerbeverluster 31.12.2017	-4.895.788,00
Vortragsfähiger Gewerbeverluster 31.12.2018	-4.887.961,00

* Korrektur nach der erfolgten Betriebsprüfung im Monat März 2018
für die Veranlagungsjahre 2013 bis 2015 gemäß Prüfbericht vom 16.03.2018
Änderungsbescheide vom 19.03.2018

Steuerliche Abzugsbeträge und Hinzurechnungen im Geschäftsjahr 2017/2018:

Abzugsbeträge:

Beteiligungsveräußerung gem. § 8b Abs. 2 KStG (Anlagevermögen)			
Verkaufserlöse	EUR	802.950	
./. Veräußerungsnebenkosten	EUR	- 98.840	
./. Anschaffungskosten	EUR	- 400.310	EUR 303.800
Zwischensumme = Gewinne gem. § 8b Abs. 2 KStG			EUR 303.800
+ Wertaufholungen gem. § 8b Abs. 2 Satz 3 KStG			EUR 172.240
Zwischensumme			EUR 476.040
./. 5 % nicht abziehbare Betriebsausgaben gem. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG			EUR - 23.802
<i>Summe Abzugsbeträge</i>			<i>EUR 452.238</i>

Hinzurechnungsbeträge:

Aufsichtsratsvergütung (50% nicht abziehbar)		EUR	1.500
nicht abziehbare Bewirtungskosten		EUR	252
Veräußerungsverluste aus Anteilsveräußerungen des Anlagevermögens			
Verkaufserlöse	EUR	124.975	
./. Veräußerungsnebenkosten	EUR	- 558.603	
./. Anschaffungskosten	EUR	- 100.000	
Zwischensumme gemäß § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG			EUR 533.628
Abschreibung auf Wertpapiere des Anlagevermögens (gemäß § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG)			EUR 24.999
<i>Summe Hinzurechnungsbeträge</i>			<i>EUR 560.379</i>
Ergebnis aus Abzügen und Hinzurechnungen		EUR	108.141
Jahresfehlbetrag (handelsrechtlich)		EUR	- 100.316
<i>Steuerergebnis</i>			<i>EUR 7.825</i>

Anhang

Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (im Folgenden „ABK AG“ oder „Gesellschaft“) stellen sich wie folgt dar.

Firma	advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstraße 22 - 12165 Berlin
Handelsregister	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg - HRB 72275 B
Finanzamt	Finanzamt für Körperschaften III Volkmarstraße 13 - 12099 Berlin
Steuernummer	29 103 60139
Umsatzsteueridentifikationsnummer	DE203733276
Geschäftsjahr	01. Oktober bis 30. September
Gezeichnetes Kapital	3.283.500,00 EUR
Stückzahl Aktien	3.283.500,00 Stück
Wertpapierkennnummer	A0E95R
Aktiengattung	nennwertlose Aktien/Inhaberaktien
Freiverkehrshandelsplatz	Telefonhandel bei der Valora Wertpapierhandelsbank
persönlich haftende Gesellschafterin	advantec Management AG HRB 114835 B
Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin	Bernd Henke, Bankfachwirt, Berlin
Aufsichtsrat	Andreas Gemeinhardt, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitz) Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin Ingrid Abel, freiberufliche Beraterin, Berlin

Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 03.06.1999 in Berlin unter der Firma advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA errichtet (UR-Nr. 218/1999 des Notars Klaus Reinhardt, Berlin). Die Eintragung erfolgte beim AG Berlin-Charlottenburg am 24.09.1999 unter der Nummer HRB 72275.

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 wurde die Firma in advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA geändert und die neue Firmierung am 27.03.2006 im Handelsregister eingetragen. Zur persönlich haftenden Komplementärin wurde seit dem 17.03.2009 die advantec Management AG, Berlin, berufen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24.09.2009 wurden des Weiteren die Haftungsvergütung sowie die Geschäftsführungsvergütung neu ausgerichtet.

Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2002 wurde die Satzung in § 2 (Geschäftsgegenstand) wie folgt geändert und der Status als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach UBBG aufgegeben:

„§ 2 Gegenstand

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und die Beteiligung hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen.
- (2) In diesem Zusammenhang ist die Gesellschaft zur Durchführung von Handelsgeschäften jeglicher Art berechtigt, die zur Erreichung des unter Absatz 1 genannten Gesellschaftszweckes dienlich sind und keiner behördlichen Genehmigung bedürfen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäfte nicht nach der Maßgabe des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften betreiben.“

Entwicklung

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 am 30.09.2018 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Gegen die Gesellschaft sind weiterhin Klagen durch Aktionäre anhängig. Diese richten sich im Wesentlichen gegen Beschlüsse der Hauptversammlung aus dem Jahr 2014. Mit einer kurzfristigen Klärung ist gegenwärtig aufgrund der hohen Belastung des zuständigen Gerichts nicht zu rechnen. Alle Klagen sind im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Komplementärgesellschaften

Persönlich haftende und geschäftsführende Komplementärin, im Folgenden Komplementärin genannt, ist seit dem 17.03.2009 die

advantec Management AG
Grunewaldstraße 22,
12165 Berlin.

Die Berufung wurde am 07.04.2009 im Handelsregister eingetragen.

Die Komplementärin hält selbst 90.000 Aktien an der Gesellschaft (etwa 2,74%).

Eine allgemeine Komplementär-Einlage wurde weder vereinbart noch geleistet.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Aktiengesellschaften und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Einstufung der Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft erfolgte gemäß den Kriterien des § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Posten zusammengefasst. Diese Zusammenfassungen werden im Anhang gesondert aufgelöst und die wesentlichen Einzelposten dargestellt.

Der vorliegende Abschluss ergibt sich aus den Vorträgen des Jahresabschlusses auf den 30.09.2017 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017/2018 vom 01.10.2017 bis zum 30.09.2018.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederungsschemata der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB i. V. m. § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Begriff des verbundenen Unternehmens wird im Jahresabschluss der Gesellschaft großzügig ausgelegt, mit dem Ziel, dem Bilanzleser einen möglichst weitreichenden Einblick in die Verbindungen zwischen den beteiligten Unternehmen zu ermöglichen. Es werden alle im § 15 AktG ff. aufgeführten wirtschaftlichen Abhängigkeitskriterien zur Eingliederung eines Unternehmens als verbundenes Unternehmen berücksichtigt. Darüber hinaus werden auch personelle Abhängigkeiten und Verflechtungen, die eine gleichgerichtete Interessenlage in den Unternehmen vermuten lassen, in die Eingliederungsentscheidungen einbezogen. Unternehmen, die die Eingliederungskriterien nicht mehr erfüllen, wurden durch Umgliederung aus dem Unternehmensverbund herausgelöst.

Bei der Bewertung der Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Beteiligungen mit den Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sofern es erforderlich war, sind Einzelposten in den Erläuterungen besonders hervorgehoben und deren Bewertung erläutert. Sofern Gründe für vorgenommene Abschreibungen bei den Finanzanlagen entfallen sind, wurden entsprechende Wertaufholungen bis zur Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

Bei der Bewertung von Finanzanlagen finden die aktuellen Festlegungen sowie die Urteile von Bundesfinanzministerium und Bundesfinanzhof Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nenn- oder zum Barwert, die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag mit ihrem Nennwert angesetzt. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht vorgenommen. Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert bilanziert. Rückstellungen wurden nicht gebildet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres sind dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

1 Anteile an Verbundenen Unternehmen

Alle Angaben in TEUR

Bezeichnung	AHK Stand zum 01.10.2017	Zugang	Abgang	Umbuchun- gen	AHK Stand zum 30.09.2018	Buchwert Stand zum 01.10.2017	Buchwert Stand zum 30.09.2018
advantec Vermögensverwaltung AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	5,00	5,00
Confidence Center IC AG	426,55	0,00	0,00	0,00	426,55	426,55	426,55
Confidence Holding AG	336,04	580,00	0,00	0,00	916,04	336,04	916,04
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	419,01	0,00	400,00	0,00	0,00	400,00	0,00
Innovativ Capital AG	401,75	0,00	228,07	0,00	1,44	229,51	1,44
LINDENCHOICE GmbH	0,00	9,04	0,00	0,00	9,04	0,00	9,04
orgAnice GmbH i.L.	332,00	0,00	0,00	0,00	332,00	0,00	0,00
orgAnice international GmbH	125,00	0,00	0,00	0,00	125,00	0,00	0,00
Protector 22. Verm.-verw. GmbH i.L.	25,00	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00	0,00
	2.070,35	589,04	628,07	0,00	1.885,07	1.422,10	1.358,07

Alle Angaben in TEUR

Bezeichnung	Kum. Ab- schrei- bungen Stand zum 01.10.2017	Zugänge	Abgänge	Kum. Ab- schrei- bungen Stand zum 30.09.2018
advantec Vermögensverwaltung AG	45,00	0,00	0,00	45,00
Confidence Center IC AG	0,00	0,00	0,00	0,00
Confidence Holding AG	0,00	0,00	0,00	0,00
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	19,01	0,00	19,01	0,00
Innovativ Capital AG	172,24	0,00	172,24	0,00
LINDENCHOICE GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00
orgAnice GmbH i.L.	332,00	0,00	0,00	332,00
orgAnice international GmbH	125,00	0,00	0,00	125,00
Protector 22. Verm.-verw. GmbH i.L.	0,00	25,00	0,00	25,00
	693,25	25,00	191,25	527,00

Anteilsstruktur

	Geschäftsanteile [%] 2017/2018	Geschäftsanteile [%] 2016/2017	Anzahl Aktien [Stk.] 2017/2018	Anzahl Aktien [Stk.] 2016/2017
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
Confidence Center Information Logistics AG, Berlin	5,19	5,19	2.593	2.593
Confidence Holding AG, Berlin	38,69	26,87	436.982	303.412
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	0,00	100,00	0	400.000
Innovativ Capital AG, Berlin	0,14	43,90	1.441	439.000
LINDENCHOICE GmbH, Berlin	33,33	0,00		
orgAnice GmbH, Berlin i.L.	100,00	100,00		
orgAnice international GmbH, Berlin	100,00	100,00		
Protector 22. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin i.L.	100,00	100,00		

Die Anteile der DGH Deutsche Grundwert Holding AG wurden im Geschäftsjahr vollständig und die Anteile an der Innovativ Capital AG nahezu vollständig veräußert.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt 133.570 weitere Aktien der Confidence Holding AG erworben. Ferner wurden 33,33 % der GmbH-Anteile an der LINDENCHOICE GmbH angeschafft.

Wertberichtigungen auf Anteile des Anlagevermögens waren im Geschäftsjahr lediglich bei der Protektor 22. Vermögensverwaltung GmbH erforderlich. Diese Gesellschaft befindet sich in Liquidation, da kein tragfähiges Geschäftsmodell implementiert werden konnte.

Umlaufvermögen

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Gesellschaft weist Forderungen aus erbrachten Leistungen i.H.v. EUR 3.095,00 gegenüber fremden Dritten aus.

3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2017/2018	2016/2017
advantec Management AG	19.629,50	642,60
advantec Vermögensverwaltung AG	0,00	1.570,69
bit by bit Holding AG	0,00	3.827,49
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	0,00	23.533,41
D-W-H Deutsche Werte Holding AG	503,00	488,37
Confidence Holding AG	108.087,10	27.563,57
WFSB Workflow Software Berlin GmbH i.L.	0,00	1,00
Protektor 22. Vermögensverwaltung GmbH i.L.	0,00	516,92
Wittcon Beteiligungs GmbH	789,50	371,13
Wittcon Management Consulting AG	18.529,50	14.873,23
	147.538,60	73.388,41

Die Entwicklung der Forderungen gegen die oben genannten verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus neuen Darlehensbegebungen und aus Darlehensrückführungen. Ferner wurde in zwei Fällen von eröffneten Insolvenzverfahren bzw. der Auflösung der Gesellschaft die Forderung im Wert auf 0 berichtigt.

4 Sonstige Vermögensgegenstände

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2017/2018	2016/2017
Sonstige Forderungen	2.052,32	2.522,18
Forderungen gegenüber dem Finanzamt	65,83	65,83
Forderungen aus Aktienkaufverträgen	415.561,70	1.178.062,70
Forderungen gegen Innohype Capital AG	0,00	1,00
Geleistete Anzahlungen auf Lieferungen und Leistungen	5.268,00	5.268,00
bit by bit Holding AG	1.306,00	0,00
Darlehen Confidence Center Information Logistics AG	5.112,20	4.963,33
Darlehen Protektor Beteiligung GmbH	557,10	50,00
Darlehen Protektor 1. Vermögensverwaltung GmbH	100.185,40	97.267,33
Darlehen Real Beteiligungs Holding GmbH	808,40	686,30
Darlehen Real Vermögensverwaltung GmbH	5.136,10	3.796,73
	536.053,05	1.292.683,40

Die Sonstigen Forderungen bestehen aus kleineren Einzelposten von je unter EUR 100,00.

Die Forderungen aus Aktienkaufverträgen bestehen im Wesentlichen weiterhin aus dem Verkauf der D-W-H Deutsche Werte Holding AG (EUR 400.000,00).

Die bilanzierten Forderungen sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht ausfallgefährdet.

Am 05.01.2018 wurde die vermögenslose Innohype Capital AG von Amts wegen gelöscht.

5 Anteile an verbundenen Unternehmen

Aufteilung

	Anteile [%] 2017/2018	Anteile [%] 2016/2017	Aktien [Stk.] 2017/2018	Aktien [Stk.] 2016/2017	Bewertung [EUR] 2017/2018	Bewertung [EUR] 2016/2017
Innovativ Capital AG, Berlin	0,00	6,74	0	67.441	0,00	46.443,65
Confidence Holding AG, Berlin	0,27	0,27	3.000	3.000	720,00	720,00
Innohype Capital AG, Berlin	0,00	0,00	0	0	0,00	1,00
					720,00	47.164,65

Im Geschäftsjahr wurden insgesamt weitere 190.000 Stück Aktien der Innovativ Capital AG erworben. Die Anteile an der Innovativ Capital AG im Umlaufvermögen wurden anschließend vollständig veräußert.

Am 05.01.2018 wurde die vermögenslose Innohype Capital AG von Amts wegen gelöscht.

6 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

	Anteile [%] 2017/2018	Anteile [%] 2016/2017	Aktien [Stk.] 2017/2018	Aktien [Stk.] 2016/2017	Bewertung [EUR] 2017/2018	Bewertung [EUR] 2016/2017
GSC Holding AG, Berlin	0,00	0,80	0	2.800	0,00	2.800,00
Swiss Nobel Group AG, Zug (CH)	0,00	0,00	50.000	0	75.000,00	0,00
					75.000,00	2.800,00

Im Geschäftsjahr wurden 50.000 Stück Aktien der Swiss Nobel Group AG neu erworben.

Die Anteile an der GSC Holding AG wurden im Geschäftsjahr vollständig veräußert.

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Verkaufs der Anteile an der Innovativ Capital AG kurzfristig 90.000 Stück eigene Aktien zurückgekauft. Diese Aktien wurden umgehend innerhalb der Unternehmensgruppe weiterveräußert.

7 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Gesellschaft verfügt zum Geschäftsjahresende über liquide Mittel auf ihren Bankkonten in Höhe von EUR 66.100,56.

8 Eigenkapital

Die Struktur des Eigenkapitals ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen:

<i>Alle Angaben in TEUR</i>	30.09.2018	30.09.2017
Gezeichnetes Kapital	3.283,50	3.283,50
Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. HGB	2.708,62	2.708,62
Verlustvortrag	-4.024,78	-3.810,59
Jahresfehlbetrag	-100,32	-214,19
Buchmäßiges Eigenkapital	1.867,02	1.967,34

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.283.500 Stückaktien. Diese lauten auf den Inhaber und sind voll stimmberechtigt.

Auf folgende Gesellschaften muss trotz des teilweise Nichtvorliegens einer unmittelbaren Aktienmehrheit die Begrifflichkeit des verbundenen Unternehmens i.S.d. § 17 Abs. 1 AktG angewendet werden.

Unternehmen	Vorstand/Geschäftsführer	Aktien [Stk.]	Anteil [%]
advantec Management AG (persönlich haftende Gesellschafterin)	Bernd Henke	90.000	2,74
Wittcon Management Consulting AG	Ingrid Abel	15.000	0,46
Wittcon Beteiligungs GmbH	Ingrid Abel	1.905.415	58,03

„Wittcon Management Consulting AG, Berlin, und Wittcon Beteiligungs GmbH, Berlin, haben gem. § 20 Absätze 1 und 4 AktG mitgeteilt, dass ihnen jeweils mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA und Ihnen jeweils ebenfalls mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft gehört.“ (Veröffentlichung im Bundesanzeiger im Juni 2014).

Diese Gesellschaften können durch die Personal- oder Aktienstruktur unmittelbar oder mittelbar Einfluss auf Entscheidungen der „ABK AG“ nehmen.

Eine besondere Stellung kommt hier der advantec Management AG zu. Sie ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft. Bernd Henke kann als Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.

Entsprechend gegenwärtig vorherrschender Meinung ist durch die Gesellschaft aus vorgenannten Gründen zwingend ein Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG aufzustellen.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	30.09.2018	30.09.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.851,53	64.225,94
	87.851,53	64.225,94

10 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Unternehmen	Beschreibung	30.09.2018	30.09.2017
DGH Finance II GmbH, v. Protektor 19. VV GmbH	ausstehende Einlage	10.501,00	10.501,00
advantec Management AG	Darlehen	24.313,00	18.499,21
Innovativ Capital AG	Darlehen	0,00	295.353,99
Protektor 22. Vermögensverwaltungs GmbH	Darlehen	0,00	2.000,00
		38.814,00	326.354,20

11 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	30.09.2018	30.09.2017
Sonstige Verbindlichkeiten	28.175,59	20.610,25
Verbindlichkeiten aus Kauf Aktien Confidence Holding AG	9.427,20	9.427,20
Verbindlichkeiten aus Aktienkaufverträgen	5.229,65	305.230,25
Personalverbindlichkeiten *	40.645,41	36.485,21
Sonstige Darlehen vom fremden Dritten	113.547,70	106.187,47
	196.550,55	477.940,38

* davon aus Lohnsteuern EUR 571,72

* davon aus Sozialversicherungsbeiträgen EUR 180,55

Umsatzsteuerverbindlichkeiten bestanden zum 30.09.2018 i.H.v. EUR 332,50.

Gewinn- und Verlustrechnung

12 Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1.674.164,72 erzielt. Davon entfallen EUR 927.925,00 auf den Verkauf von Beteiligungen aus dem Anlagevermögen und EUR 706.239,72 auf den Verkauf von Beteiligungen aus dem Umlaufvermögen, sowie EUR 40.000,00 aus der Erbringung von Beratungs- und Servicedienstleistungen.

Die Umsatzerlöse realisieren in Wesentlichen aus den Verkäufen folgender Vermögensgegenstände:

- Verkauf von 700.000 Stück Aktien der Innovativ Capital AG
- Verkauf von 400.000 Stück Aktien der DGH Deutsche Grundwert Holding AG
- Verkauf von 90.000 Stück Eigener Aktien
- Verkauf von 1.000 Stück Aktien der D-W-H AG
- Verkauf von 2.800 Stück Aktien der GSC Holding AG

13 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge stammen aus Zuschreibungen bzw. Wertaufholungen in Höhe von EUR 193.148,13, die im Rahmen des Verkaufs der Anteile an der Innovativ Capital AG erfolgt sind.

14 Materialaufwand

Der ausgewiesene Materialaufwand in Höhe von EUR 942.961,16 dokumentiert die Anschaffungskosten bzw. die Restbuchwerte der im Geschäftsjahr veräußerten Gesellschaftsanteile des Anlagevermögens (EUR 500.309,88) und des Umlaufvermögens (EUR 442.651,28)

Im Einzelnen stellt sich der Aufwand wie folgt dar:

- Aktien der Innovativ Capital AG (AV)	EUR 400.309,88
- Aktien der Innovativ Capital AG (UV)	EUR 259.851,28
- Aktien der DGH Deutsche Grundwert Holding AG (AV)	EUR 100.000,00
- Eigene Aktien (UV)	EUR 180.000,00
- Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	EUR 2.800,00

Darüber hinaus haben weitere Aufwendungen in Höhe von insgesamt EUR 761.708,16 (Verlustübernahmen bzw. Verlustausgleiche, Verkaufs- und Vermittlungsprovisionen, Forderungsausfälle) die Verkaufserlöse indirekt belastet.

15 Personalaufwand

Im berichteten Geschäftsjahr wurden in den Bereichen Verwaltung und Rechnungswesen Mitarbeiter in Vollzeit sowie in Teilzeit-/Minijobs beschäftigt. Drei Mitarbeiter waren in Vollzeit, fünf Mitarbeiter in sog. Minijobs tätig. Die Personalaufwendungen für diese Mitarbeiter beliefen sich im Berichtszeitraum auf insgesamt TEUR 137,3, davon TEUR 16,6 für Sozialabgaben. Im Rahmen des AAG wurden für Krankheitsaufwendungen TEUR 0,7 erstattet.

16 Abschreibungen auf Forderungen

Im Geschäftsjahr sind Forderungen i.H.v. insgesamt EUR 153.384,28 ausgefallen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um eine Kaufpreiskorrektur im Rahmen der Veräußerung der Anteile an der DGH Deutsche Grundwert Holding AG i.H.v. EUR 130.000,00 und um den Ausfall eines Darlehens im Rahmen eines Aktienkaufvertrages mit der bit by bit Holding AG i.H.v. EUR 10.256,44. Ferner wurde für die Rückabwicklung eines nicht realisierten Aktienkaufvertrages ein Betrag i.H.v. EUR 12.501,00 ausgebucht. Nach der Eröffnung des Insolvenzverfahrens bzw. der Löschung der Gesellschaften WFSB Workflow Software Berlin GmbH, Innohype Capital AG und Protektor 22. Vermögensverwaltung GmbH wurden die noch bestehenden Forderungen vollständig wertberichtigt (EUR 626,84).

17 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Gesamtaufwand der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2017/2018 hat sich erneut erhöht und betrug TEUR 712,4 gegenüber TEUR 357,0 im Vorjahreszeitraum. Er gliedert sich in nachfolgende Einzelpositionen:

Beschreibung	30.09.2018	30.09.2017
Beiträge und Gebühren	1.420,58	2.191,67
Werbekosten & Reisekosten	1.923,40	1.952,00
Beratung, Geschäfts- und Buchführung	48.491,17	46.692,29
Verkaufs- & Vermittlungsprovisionen	74.000,00	0,00
Bewirtungskosten	839,69	212,49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	585.715,27	305.981,13
	712.390,11	357.029,58

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Übernahme bzw. den Ausgleich von Verlusten im Zusammenhang mit den Veräußerungen der Anteile an der DGH Deutsche Grundwert Holding AG und der Innovativ Capital AG (TEUR 557,7). Ferner sind die nicht abzugsfähige Vorsteuern (TEUR 12,4), die Haftungsvergütung (TEUR 12,0) und die Aufsichtsratsvergütungen (TEUR 3,0) als größere Einzelposten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

18 Zinsergebnis

Das Zinsergebnis errechnet sich wie folgt:

	30.09.2018	30.09.2017
Zinsaufwand aus aufgenommenen Darlehen	10.472,46	12.818,35
Zinserträge aus gewährten Darlehen	13.255,37	3.117,58
	2.782,91	-9.700,77

19 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Auf Wertpapiere des Anlagevermögens und des Umlaufvermögen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Abschreibungen i.H.v. insgesamt EUR 25.000,00 vorgenommen. Es handelt sich hierbei um die Wertberichtigungen der Anteile an der Protektor 22. Vermögensverwaltung GmbH mit EUR 24.999,00 und an der INNOHYPE Capital AG i.H.v. EUR 1,00.

Sonstige Angaben

Vertretung und Geschäftsführung

Die Vertretung, Haftung und Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die persönlich haftende Gesellschafterin advantec Management AG.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die satzungsgemäß festgelegten Haftungsvergütungen gezahlt worden. Grundlage für die Berechnung der Vergütung an die advantec Management AG ist die mit Beschluss der Hauptversammlung geregelte Haftungsvergütung (§ 9 der Satzung vom 24.04.2009). Die jährliche Haftungsvergütung der persönlich haftenden Gesellschafterin beträgt 0,25% des buchmäßigen Eigenkapitals der Gesellschaft zum jeweiligen Geschäftsjahresende, aber mindestens EUR 12.000,00.

Die Gesellschaft vergütet ferner der geschäftsführenden Komplementärin für die Bereitstellung der Infrastruktur eine entsprechende Bürokostenpauschale. Der vereinbarte Betrag hierfür beläuft sich auf EUR 3.000,00 monatlich.

Geschäftsleitung der Komplementärgesellschaft

Vom 01.10.2017 bis zum 30.09.2018 und darüber hinaus war

Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin

zum Vorstand der Komplementärin bestellt.

Über das Geschäftsjahresende 2017/2018 zum 30.09.2018 hinaus haben sich keine Veränderungen im Vorstand der Komplementärgesellschaft ergeben.

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2017/2018 waren

- a) Herr Rechtsanwalt Andreas Gemeinhardt (Vorsitzender), Berlin,
- b) Herr Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin,
- c) Frau Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin,

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2017/2018 für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit i.H.v. insgesamt 3.000,00 Euro finanziell entschädigt. Die bis zum Bilanzstichtag noch nicht ausgezahlten Vergütungen wurden als Verbindlichkeit erfasst und bilanziert.

Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates über den 30.09.2018 hinaus sind bis zum Tag der Erstellung des Jahresabschlusses nicht erfolgt.

Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2017/2018 am 30.09.2018 unterteilt in 3.283.500 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrecht) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 3.283.500,00. Die Wertpapierkennnummer lautet A0E95R. Die Aktien der Gesellschaft werden als unnotierte Aktien bei der Valora Effekten Handel AG gehandelt.

Kapitalmaßnahmen

Die Höhe des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht verändert.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 hinaus haben sich keine Änderungen im Grundkapital der Gesellschaft ergeben. Kapitalmaßnahmen sind gegenwärtig nicht geplant.

Anteilsbesitz (mindestens 20%) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name, Sitz	Grundkapital [TEUR]	Anteil [TEUR]	Beteiligung [%]	Eigenkapital [TEUR]	Ergebnis [TEUR]	per
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	31,7	0,2	31.12.2017
Confidence Holding AG, Berlin	1.129,5	440,0	38,95	3.164,1	94,7	31.12.2017
LINDENCHOICE GmbH, Berlin	25,0	9,0	33,33	24,0	-1,0	31.12.2018
orgAnice GmbH, Berlin i.L.	332,0	332,0	100,00	***	***	30.09.2017
orgAnice International GmbH, Berlin	130,0	130,0	100,00	116,6	-0,8	31.12.2017
Protektor 22. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin i.L.	25,0	25,0	100,00	***	***	30.09.2017

Wechselseitige Beteiligungen

Innovativ Capital AG

Nach dem nahezu vollständigen Verkauf der Anteile an der Innovativ Capital AG bestehen keine wechselseitigen Beteiligungen mehr.

Ergebnisverwendung

Der im Geschäftsjahr 2017/2018 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 100.316,36 wird gemäß § 58 Abs. 1 Satz 3 AktG auf neue Rechnung vorgetragen

Es ergibt sich somit gemäß § 158 Abs. 1 AktG ein Bilanzverlust zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres i.H.v. EUR 4.125.095,80.

* * * * *

Berlin, den 29. März 2019

i.O. gez. Bernd Henke
Vorstand der Komplementärin
advantec Management AG, Berlin

Lagebericht

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeines

Die allgemeinen Rahmenbedingungen des Geschäftes mit Börsenmänteln gestalten sich weiterhin schwierig und aufwändig. Das Interesse ist weiter zurückgegangen und nur durch strukturierte Marketingideen und zielgruppenorientierte Werbung zu wecken. Anbieter von Börsenmänteln sind am Markt kaum noch zu finden, was wiederum positiv für zukünftige Geschäftspotentiale wirken kann und andererseits den Rückgang des Interesses am Erwerb von Börsenmänteln widerspiegelt.

Der Kurs der Kostenminimierung der vergangenen Jahre wurde kontinuierlich fortgesetzt. Dies geschah letztlich auch im Interesse der Existenzsicherung der Gesellschaft.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert zum Vorjahr EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Kapitalerhöhungen wurden im Berichtszeitraum nicht durchgeführt. Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen sind gegenwärtig nicht geplant.

Das Geschäft mit börsennotierten Aktiengesellschaften ist weiterhin das wesentliche Geschäftsmodell der Gesellschaft. Ausschlaggebender Beweggrund von Investoren und Anlegern beim Erwerb von Börsenmänteln ist der zeitliche Faktor. Mantelverkäufe werden das aktive Betätigungsfeld der Gesellschaft bleiben.

Zukünftig soll der Umschlag der Mäntel effizienter gestaltet werden, um die Verfügbarkeit von Kapital zu optimieren, aber auch um Verwaltungsressourcen und Vorhaltekosten zu minimieren. Dies erfordert eine kontinuierliche Verbesserung aller eingebundenen Prozesse im Unternehmen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden erneut nur wenige Mantelverkäufe realisiert.

Die Gesellschaft könnte zukünftig selbst als Mantelgesellschaft für einen oder mehrere Investoren von größtem Interesse werden.

Einerseits wurden die steuerlichen Verlustvorträge im Rahmen einer erfolgten Betriebsprüfung im März 2018 auf den 31.12.2015 abschließend mit EUR 4.356.710 als vortragsfähiger Gewerbeverlustrücktrag und mit EUR 11.910.842 als vortragsfähiger Körperschaftssteuer-verlustrücktrag festgelegt.

Zum anderen wurde der Gesellschaft im Rahmen einer verbindlichen Auskunft im Juni 2017 durch die Finanzverwaltung bescheinigt, dass der neu § 8 d KStG auf die Gesellschaft Anwendung findet und somit sogenannte fortführungsgebundene Verlustvorträge durch Antrag gebildet werden können und damit die bestehenden steuerlichen Verluste nicht durch einen Wechsel der Anteilseigner von mehr als 50 % gemäß § 8 c KStG verloren gehen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017/2018 hat sich die Struktur der Anteilseigner der Gesellschaft nun signifikant verändert. Im Rahmen des Verkaufs der bit by bit Holding AG (vormals 49,9 % Anteile an der Gesellschaft) und der Innovativ Capital AG (vormals 2,74 % Anteile an der Gesellschaft) wurden innerhalb von fünf Jahren mehr als 50 % des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft an einen Erwerber oder eine Gruppe von Erwerbern mit gleichgerichteten Interessen veräußert. Durch die Anwendung des § 8 d KStG entfaltet § 8 c KStG keine Wirkung, da die bestehenden steuerlichen Verluste im Rahmen der steuerlichen Veranlagung für

das Jahr 2018 durch einen entsprechenden Antrag als sogenannte fortführungsgebundene Verlustvorträge erhalten bleiben.

Investitionen

Die Mittel der Gesellschaft wurden auch im Geschäftsjahr 2017/2018 überwiegend für den Zukauf von Aktien und Anteilen genutzt.

Alle Angaben in TEUR	30.09.2018	30.09.2017
Aktien der Confidence Holding AG	580,00	0,00
Anteile der LINDENCHOICE GmbH	9,04	0,00
Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co.KGaA (Eigene Anteile)	180,00	0,00
Aktien der Innovativ Capital AG	192,50	0,00
Aktien der Swiss Nobel Group AG	75,0	0,00
Aktien der Confidence Center Information Logistics AG	0,0	275,67
	1.036,54	275,67

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017/2018 waren nur relativ geringe Wertberichtigungen auf Finanzanlagen sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens i.H.v. TEUR 25,0 erforderlich.

Die aktuellen Beteiligungsquoten der Gesellschaft sind im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz“ Abschnitt 1 „Anteile an verbundenen Unternehmen“ aufgeschlüsselt.

Die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2017/2018 ein Grundkapital in Höhe von EUR 3.283.500,00 aus. Die Deckung des Grundkapitals durch das buchmäßige Eigenkapital verringerte sich durch den Jahresfehlbetrag zum Bilanzstichtag 30.09.2018 von 59,9 % im Vorjahr um 3,0 % auf 56,9%.

Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage wie folgt dargestellt werden:

Alle Angaben in TEUR	2017/2018	2016/2017
<i>Betriebliche Erlöse/Erträge</i>		
Umsatzerlöse aus Aktien- und Anteilsverkäufen	1.634,2	425,7
Umsatzerlöse aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	40,0	77,9
Sonstige betriebliche Erträge	193,1	10,1
Zinsen und ähnliche Erträge	13,3	3,1
Betriebliche Gesamtleistung	1.880,6	516,8
<i>Erlösminderungen</i>		
Anschaffungskosten der veräußerten Wertpapiere, der Beteiligungen und der Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-943,0	-210,0
Betriebliches Rohergebnis	937,6	306,8
<i>Betriebliche Aufwendungen</i>		
Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung	-48,0	-46,7
Personalkosten und Sozialabgaben	-136,7	-134,8
Sonstige Aufwendungen	-664,3	-310,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10,5	-12,8
Betriebliche Gesamtaufwand	-859,5	-504,6
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	78,1	-197,8
<i>Abschreibungen</i>		
Abschreibungen auf Forderungen	-153,4	-16,3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-25,0	-0,0

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-100,3	-214,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	-100,3	- 214,1

Die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft wird grundsätzlich als positiv eingeschätzt, da sich voraussichtlich weiterhin Umsätze aus dem Börsenmantelgeschäft generieren lassen.

Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema stellt sich die Vermögenslage wie folgt dar:

Alle Angaben in TEUR	2017/2018	2016/2017
Aktiva		
Sachanlagen	0,0	0,0
Finanzanlagen	1.358,1	1.422,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	686,7	1.378,0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	75,7	50,0
Liquide Mittel	66,1	10,4
Summe Aktiva	2.186,6	2.860,5
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87,9	83,8
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	34,8	326,4
Sonstige Verbindlichkeiten	196,9	482,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Summe Passiva	319,6	893,1
Eigenkapital	1.867,0	1.967,4
Eigenkapital durch Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	56,9%	59,9%
Eigenkapitalentwicklung zum Vorjahr	-3,0%	-6,5%

Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens ist nicht mehr ganz so stabil wie in den Vorjahren, da wie bereits erläutert, das Börsenmantelgeschäft weiterhin sehr schwierig ist. Trotzdem bietet die zu Beginn des neuen Geschäftsjahres bestehende Liquiditätsstruktur die Grundlage für eine mittelfristige Finanzierung aller Aktivitäten der Gesellschaft. In Kombination mit der Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen kann der Finanzmittelbedarf zur Gewährleistung des Geschäftsbetriebes gedeckt werden.

Mittel- bis langfristig wird es weiterhin durch Beteiligungsveräußerungen, Kapitalerhöhungen oder Inanspruchnahme von Fremdmitteln notwendig, die Finanzierungsbasis der Gesellschaft zu optimieren, damit alle Geschäftsfelder weiterentwickelt und ausgebaut werden können.

Verbindlichkeiten bestehen gegenwärtig insbesondere in Form von Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verschiedenen, teils verbundenen Unternehmen. Ferner besteht nur noch gegenüber einem verbundenen Unternehmen eine geringe Einlageverpflichtung.

Eine detaillierte Aufgliederung hierzu ist im Anhang des Jahresabschlusses zu finden.

Risiken der künftigen Entwicklung

Allgemeines

Das grundsätzliche Risiko der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Kerngeschäftsfeld besteht in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen.

Verfehlen die bestehenden Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalausfall, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der größte Teil des Beteiligungsportfolios vollständig und unwiederbringlich wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Ein derartiges Gefährdungspotential ist in der Gesellschaft gegenwärtig nicht erkennbar.

Im Geschäftsbereich der Veräußerung von börsennotierten Aktiengesellschaften (Börsenmantelgeschäft) ist es von wesentlicher Bedeutung, dass es gelingt, die Zeitspanne zwischen dem Erwerb der Anteile, der Börseneinführung der Aktien und der Veräußerung der Anteile an den potentiellen Investor möglichst kurz zu gestalten und die damit verbundene Kapitalbindung zu reduzieren.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch Risikokapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus dem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder zumindest kurzfristig gesichert werden kann.

Rechtliche Risiken

Derzeit bestehen keine substantiellen rechtlichen Risiken.

Risikokontrolle

Die Beteiligungsunternehmen sind verpflichtet regelmäßig, umfassend und aktuell Bericht zu erstatten. So können frühzeitig Risiken erkannt und Maßnahmen eingeleitet werden.

Durch eine weitgehende Zentralisation der Buchhaltungen der beteiligten Unternehmen ist eine ständige und umfassende Kontrolle gegeben.

Durch die engen personellen Verflechtungen ist es den Vorständen ferner möglich, umfassend über die Geschäftstätigkeiten der Beteiligungen informiert zu bleiben.

Hinzukommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies möglichst durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.

Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung werden nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

Schlusserklärung gem. § 312 Abs. 3 AktG

Die persönlich haftende Gesellschafterin erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

* * * * *

Berlin, den 29. März 2019

i.O. gez. Bernd Henke
Vorstand der Komplementärin
advantec Management AG, Berlin

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (nachfolgend ABK genannt) hat im Geschäftsjahr 2017/18 seine Aufgaben und Pflichten nach Gesetz und Satzung umfassend und sorgfältig wahrgenommen. Er hat die Arbeit des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin, advantec Management AG, sorgfältig und regelmäßig überwacht und konnte sich dabei von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugen. Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin (nachfolgend phG genannt) ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat über die für die Gesellschaft relevanten Themen unterrichtet.

Im Berichtszeitraum tagte der Aufsichtsrat jeweils in einer ordentlichen Sitzung am 02.02.2018 und am 29.08.2018. In beiden Sitzungen nahmen alle Aufsichtsratsmitglieder sowie der Vorstand der geschäftsführenden Gesellschaft advantec Management AG, Herr Bernd Henke, teil.

In der Sitzung am 02.02.2018 berichtete Herr Henke ausführlich über den Wirtschafts- und Liquiditätsstatus der Gesellschaft, sowie den Ausblick auf das Jahr 2018. Vorgelegt wurde der vorläufige Jahresabschluss per 30.09.2017 sowie ein Zwischenabschluss per 31.12.2017. Die Bilanzpositionen wurden eingehend ausgeführt, erläutert und besprochen. Die Liquiditätslage der Gesellschaft per 30.09.2017 war angespannt, konnte jedoch durch verschiedene interne Maßnahmen leicht entspannt werden. Darüber hinaus führte der Vorstand der phG zu sämtlichen Beteiligungen der ABK die jeweilige Situation aus. Hervorzuheben sind hier die voraussichtlichen Forderungseingänge aus dem Verkauf der Aktien der DWH und der mögliche Verkauf der Beteiligung der Innovativ Capital AG. Beide Maßnahmen werden zur weiteren Entschuldung der ABK führen. Die ABK plant wieder neue Vorratsgesellschaften einzurichten, obwohl das sogenannte Mantelgeschäft weiterhin nicht einfach zu betreiben ist. Darüber hinaus wird die ABK Erträge aus Beratungsgeschäften erzielen.

In der Sitzung am 29.08.2018 wurde die Zwischenbilanz der ABK per 19.07.2018 vorgelegt und erörtert. Im laufenden Geschäftsjahr war es gelungen, die Innovativ Capital AG, die DGH Deutsche Grundwert Holding AG sowie die bit by bit Holding AG zu verkaufen. Dadurch hat sich die Bilanzsumme deutlich verringert und die ABK konnte sich ebenfalls deutlich entschulden. Von der DGH AG werden noch Aktien gehalten, die jedoch mittelfristig auch vom Erwerber übernommen werden sollen.

Derzeit sind sämtliche Vorratsgesellschaften verkauft und die ABK wird nun neue Mantelgesellschaften aufbauen.

Der Jahresabschluss nebst Lage- und Abhängigkeitsbericht zum 30. September 2018 stand allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Verfügung.

Im Ergebnis unserer Prüfung des Abschlusses und der Berichte sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht oder nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands der phG am Schluss des Berichts waren nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017/2018 zu billigen.

Für das Geschäftsjahr 2017/18 weist der Jahresabschluss einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 100.316,36 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 4.125.095,80.

Der Aufsichtsrat dankt der Unternehmensleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens Dank und Anerkennung für ihren Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr aus.

* * * * *

Berlin, den 14. August 2019

i.O. gez. Andreas Gemeinhardt
Vorsitzender